

Fachgruppe Orientierung

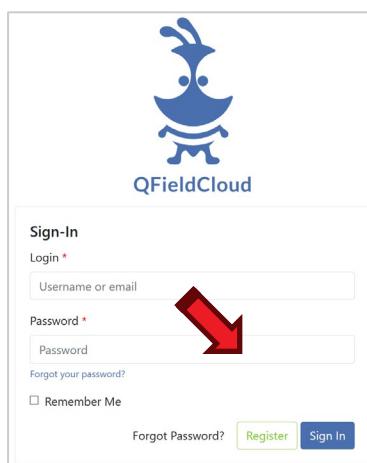


Quick-Start QField

1. Registrieren und Projekt laden

QField-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren.

Dann muss man sich registrieren:



The image shows the QFieldCloud registration form. It features a logo of a blue cartoon character at the top. Below it is a 'Sign-In' section with fields for 'Username or email' and 'Password'. A red arrow points to the 'Register' button. At the bottom are 'Forgot Password?' and 'Sign In' buttons.

Auf der Website <https://geotest.qfield.cloud> den Knopf "Register" wählen und dann die notwendigen Angaben machen.

Für den Benutzernamen folgende Form wählen:
REDOG_namea

also **REDOG_** und den eigenen Namen sowie den ersten Buchstaben des Vornamens.

In der App kann man sich jetzt anmelden:

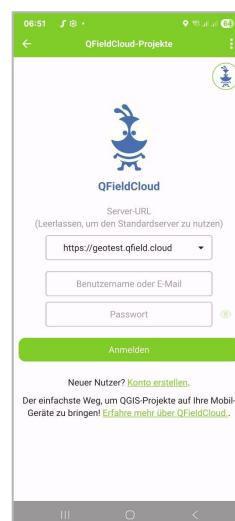


Wähle "Qfield Cloud Projects"

Dann zweimal auf die Biene klicken



damit das Feld für die Server URL erscheint.



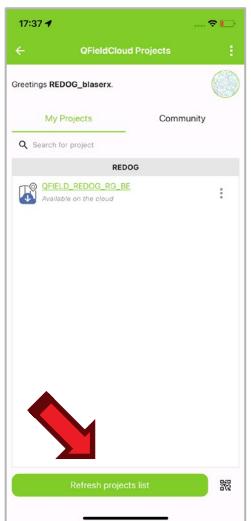
Schreibe im Feld "Server URL"

<https://geotest.qfield.cloud>

und dann Benutzername und Passwort und so anmelden.



Im nächsten Schritt wird das Projekt geladen. Dies ist aber nur möglich, wenn dem neuen Benutzer durch den Administrator auch ein Projekt zugewiesen wurde.



Projektliste aktualisieren, dann das gewünschte Projekt wählen



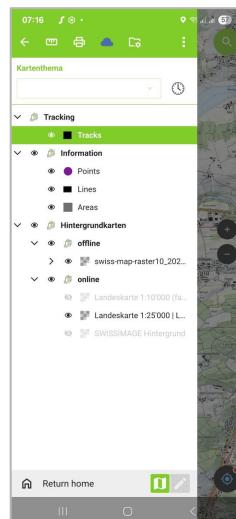
Projekt herunterladen und dann öffnen.

Das Herunterladen kann ein paar Minuten dauern, da gleichzeitig die Offline-Karten eingerichtet werden.

2. Darstellung der Ebenen



Mit dem Menü-Symbol kommt man zur Anzeige der verschiedenen Ebenen (Layers)



Die Ebenen sind in Gruppen zusammengefasst und können einzeln eingeblendet werden.

In der Kopfleiste sind folgende Funktionen zu finden:



Zurück zur Karte



Messung von Distanz und Azimut



Drucken, es wird ein PDF mit dem Kartenausschnitt erstellt.



Synchronisierung des Projektes



Anzeige der Ordner mit den Daten

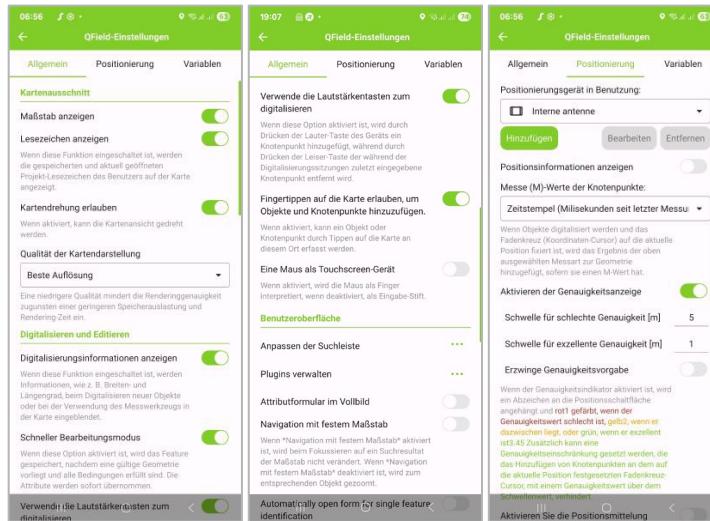


Menü mit den Einstellungen



3. Einstellungen

Über das Menü kommt man zu den allgemeinen Einstellungen:

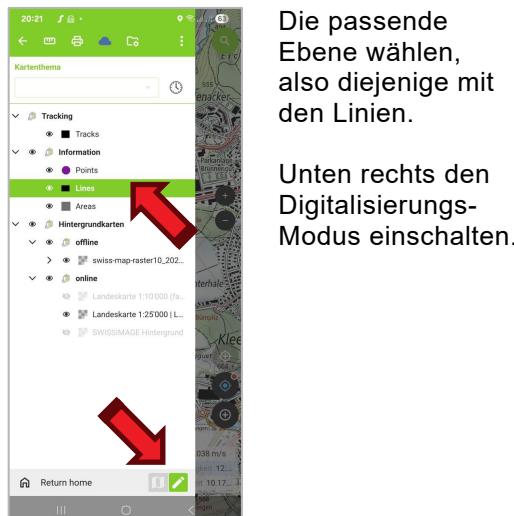


Durch langes Drücken auf den Positions-Knopf öffnet sich ein Fenster mit weiteren Einstellungen:



4. Zeichnen von Punkten, Linien und Sektoren

Gezeichnet wird in diesem Beispiel eine Linie, wobei Punkte und Sektoren analog funktionieren.



Die passende Ebene wählen, also diejenige mit den Linien.

Unten rechts den Digitalisierungs-Modus einschalten.



Die Ebenen sind in Gruppen zusammengefasst und können einzeln ein- oder ausgebendet werden.

Mit dem Knopf die einzelnen Wegpunkte einfügen und mit abschliessen oder mit abbrechen.



Im Fenster, das sich öffnet, den Namen und die Farbe der Linie eingeben.

Mit Linie speichern



5. Tracking



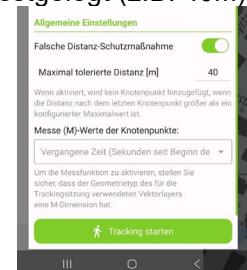
① Zuerst lange auf die Tracks-Ebene drücken,

dann im Menü "Tracking einrichten" wählen

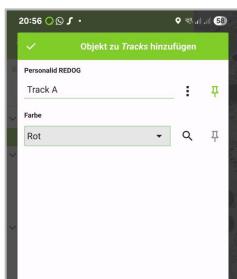


② Einstellungen wählen und Tracking starten.

Weiter unten bei den Tracking-Einrichtungen wird eine maximal tolerierte Distanz zwischen zwei Tracking-Punkten festgelegt (z.B. 40m)

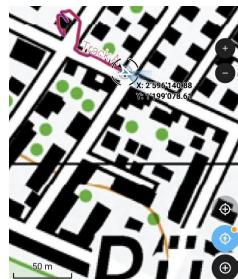


Dadurch werden fehlerhafte Punkte (wegen falscher GPS-Signale) ausgeschlossen.

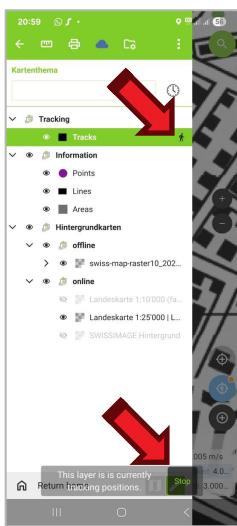


③ Im Fenster, das sich öffnet, den Namen und die Farbe des Tracks wählen.

Mit den Track starten



④ Tracking läuft...



⑤ Tracking beenden durch Klick auf die Figur beim Track-Layer ...

... und dann unten rechts "Stop" wählen



6. Hinweise

QField am Computer

Die QField App gibt es auch in einer Computer-Version. Download auf
<https://qfield.app>

Punkte durch Koordinaten eingeben.



Auf der Karte den "Such"-Knopf klicken.

Im Digitalisierungs-Modus den Point-Layer wählen.

Im Feld die Koordinaten eingeben, den vorgeschlagenen Punkt wählen und dann den Punkt setzen.

Karten-Ausrichtung



Zweimaliges Drücken auf den Positions-Knopf richtet die Karte in Laufrichtung aus.

Klick auf die Kompassnadel richtet die Karte wieder nach Norden aus.

Objektliste anzeigen

Langes Drücken auf eine Layer-Bezeichnung öffnet ein Menü mit der Rubrik "Objektliste". Durch Wahl eines Objektes können dessen Attribute bearbeitet werden (Name, Farbe).

Anzeige der Objektnamen

Im Menü, das bei langem Drücken auf eine Layer-Bezeichnung erscheint, kann man auch die Anzeige der Objektnamen ein- und ausschalten.

Lautstärkentasten zum digitalisieren

Bei entsprechender Einstellung (siehe im Kapitel 3. Einstellungen) können Punkte durch Drücken der Lautstärkentasten eingegeben bzw. entfernt werden.